Werde aktiv:
Aufgaben zu Kinder- und Menschenrechten

Die UN-Kindrrechtskonvention

1. Infotext

Die UN-Kinderrechtskonvention – Rechte für Kinder weltweit

Die UN-Kinderrechtskonvention ist ein internationales Abkommen, das die Rechte von Kindern und Jugendlichen schützt. Sie wurde am 20. November 1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UN) verabschiedet und ist heute eines der am weitesten ratifizierten Menschenrechtsdokumente weltweit – über 190 Staaten haben sich verpflichtet, die darin festgelegten Rechte zu achten und umzusetzen.
Wer gilt als „Kind“?
Laut der Konvention ist ein Kind jeder Mensch unter 18 Jahren, sofern nach nationalem Recht nicht früher die Volljährigkeit erreicht wird.

Was regelt die Kinderrechtskonvention?
Die Konvention besteht aus 54 Artikeln, die sich in vier Grundprinzipien gliedern:

1. Recht auf Gleichbehandlung
2. Kein Kind darf diskriminiert werden – egal welches Geschlecht, welche Herkunft, Religion oder Sprache es hat.
3. Wahrung des Kindeswohls
4. Bei allen Entscheidungen, die Kinder betreffen, muss das Wohl des Kindes im Mittelpunkt stehen.
5. Recht auf Leben und Entwicklung
6. Kinder haben das Recht auf Leben, Gesundheit, Bildung und eine sichere Umgebung, in der sie sich entfalten können.
7. Recht auf Beteiligung
8. Kinder haben das Recht, ihre Meinung zu äußern und bei Entscheidungen, die sie betreffen, gehört zu werden.

Wichtige Rechte im Überblick

- Recht auf Bildung: Jedes Kind hat das Recht, eine Schule zu besuchen und zu lernen.
- Recht auf Schutz vor Gewalt: Kinder sollen vor körperlicher und seelischer Gewalt, Vernachlässigung und Missbrauch geschützt werden.

Werde aktiv:
Aufgaben zu Kinder- und Menschenrechten

Die UN-Kindrrechtskonvention

- Recht auf Gesundheit: Zugang zu medizinischer Versorgung und gesunder Ernährung ist ein Grundrecht.Recht auf Freizeit und Spiel: Auch Erholung und kreative Entfaltung sind wichtig für die Entwicklung.
- Recht auf Familie: Kinder haben das Recht, bei ihren Eltern zu leben, sofern es ihrem Wohl dient.
- Recht auf Meinungsfreiheit: Kinder dürfen ihre Meinung sagen und sich informieren.

Umsetzung in Österreich und weltweit
Auch Österreich hat die Kinderrechtskonvention ratifiziert und sich verpflichtet, die Rechte von Kindern gesetzlich und praktisch zu schützen. Dennoch gibt es weltweit große Unterschiede in der Umsetzung. In vielen Ländern leiden Kinder unter Armut, Gewalt, fehlender Bildung oder Ausbeutung.
Organisationen wie UNICEF, terre des hommes oder Save the Children setzen sich dafür ein, dass die Kinderrechte überall eingehalten werden.

Warum ist das für dich wichtig?
Die Kinderrechtskonvention betrifft dich direkt – sie schützt dich und gibt dir eine Stimme. Wenn du deine Rechte kennst, kannst du dich besser für dich und andere einsetzen. Besonders in der Schule, im sozialen Umfeld oder bei politischen Themen ist es wichtig, dass junge Menschen mitreden und mitgestalten.

Was kannst du tun?
- Informiere dich über deine Rechte.
- Sprich mit anderen darüber – z. B. in der Schule oder in Jugendgruppen.
- Setze dich für Kinderrechte ein, z. B. durch Projekte, Aktionen oder Engagement in Organisationen.
- Wenn du das Gefühl hast, dass deine Rechte verletzt werden, suche Unterstützung – bei Lehrer:innen, Sozialarbeiter:innen oder Beratungsstellen.

(Quellen: https://unicef.at/informieren/kinderrechte/, letzter Zugriffen: 02.08.2025, 09:17)

Werde aktiv:
Aufgaben zu Kinder- und Menschenrechten

Die UN-Kindrrechtskonvention

2. Leseverständnis und Analyse

Lies den Informationstext zur UN-Kinderrechtskonvention aufmerksam durch und beantworte folgende Fragen schriftlich:

- Was ist das Ziel der UN-Kinderrechtskonvention?
- Welche vier Grundprinzipien bilden das Fundament der Konvention?
- Nenne drei konkrete Kinderrechte und erläutere, warum sie wichtig sind.
- Inwiefern betrifft dich die Kinderrechtskonvention persönlich?

3. Kinderrechte sichtbar machen

Gestalte ein ein kurzes Video, in dem du ein oder mehrere Kinderrechte kreativ darstellst. Du kannst zeichnen, fotografieren, schreiben oder digitale Tools verwenden.
Tipp: Wähle ein Kinderrecht, das dir besonders wichtig ist, und erkläre, warum.

4. Diskussion – „Kinderrechte sind selbstverständlich – oder doch nicht?“

Diskutiert in der Klasse oder in Gruppen:

- Wo werden Kinderrechte in eurem Alltag eingehalten?
- Wo seht ihr Probleme – in Österreich oder weltweit?
- Welche Verantwortung tragen Erwachsene, Politik und Gesellschaft?

Werde aktiv:
Aufgaben zu Kinder- und Menschenrechten

Die UN-Kindrrechtskonvention

5. Recherche

Recherchiere ein aktuelles Beispiel (z. B. aus den Nachrichten oder von einer NGO) bei dem Kinderrechte verletzt wurden. Beantworte:

- Was ist passiert?
- Welche Rechte wurden verletzt?
- Welche Organisationen setzen sich in diesem Fall für Kinder ein?

Tipp: Nutze Websites wie unicef.at, kinderrechte.gv.at oder terre des hommes.

6. Reflexion: Kinderrechte

Schreibe einen kurzen Text (ca. 200-300 Wörter) oder bereite eine Rede zu einer der folgenden Fragestellungen vor:

- „Wie gut werden Kinderrechte an meiner Schule umgesetzt? Was läuft gut – und was könnte besser sein?“
- „Wie können Kinderrechte weltweit besser durchgesetzt werden?“